



■ Neues vom Dorfgarten

Seit dem Start im Frühjahr wurden hunderte Pflänzchen gesetzt und sorgfältig betreut: aus unverfälschter Saat und viele alte Sorten, selbstverständlich ohne auch nur eine Spur von Kunstdünger oder von Pestiziden zu verwenden. Jetzt ist die meiste Arbeit im Garten getan. Es gibt die ersten reifen Tomaten, Kürbisse und Radieschen. Die Zeit der Haupternte kommt aber erst. Dann wird es auch schon einiges anzubieten geben.

Einfach vorbeischaun oder anrufen! Kontakt: 0664 5053593, brigitte@dorfgarten.at

Und es war Zeit für den nächsten Schritt: der Verein Dorfgarten befindet sich in Gründung. Was er bieten wird, steht auf dorfgarten.at. Die Folgen des Wegs der Unterordnung unter das „Geld“ werden auf der ganzen Welt immer deutlicher. Der Dorfgarten geht lieber einen anderen Weg. Wer ihn mitgehen will, ist herzlich willkommen. Ein Beitrittsformular wird es online geben, ebenso wie, sobald genehmigt, die Statuten. Auf Anfrage bringen wir auch gerne beides vorbei und beantworten offene Fragen. Der vorläufige Mitgliedsbeitrag, der in Zukunft von der jährlichen Generalversammlung beschlossen wird, wird Euro 33 betragen. Kontakt: 0680 2133096, richard.michael@dorfgarten.at



Vorher



Nachher

■ Seniorenbund besuchte Slowenien

Der Sommerausflug des Seniorenbundes der Gemeinde Steindorf führte uns - gemeinsam mit unserem heimischen Busunternehmen Nindler - durch das Tal der Savica zum Wocheiner See. Den größten See Sloweniens erkundeten wir vom Wasser aus, wobei unser Franz Oprießnig dem Kapitän mit Rat und Tat zur Seite stand.

Anschließend besuchten wir in Bohinj die traditionelle Käseerei, welche jeden zweiten Tag 4000 Liter Milch verarbeitet, die von den Bauern in der Umgebung geliefert wird. Obwohl Käse bekanntlich „den Magen schließt“, konnte an unserer letzten Station in Bled niemand der köstlichen Versuchung einer Cremeschnitte widerstehen. „Ein wunderbarer Tag, an dem wir zahlreiche Naturschönheiten in Slowenien besuchen konnten und auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kam“, so Obfrau Annemarie Reheis.



■ Pensionistenverband Österreich

Ortsgruppe Bodensdorf

Im Herbst letzten Jahres wurde im Rahmen der ORF Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ der Grüne See in der Steiermark, am Fuße des Hochschwabs zum schönsten Platz Österreichs gekürt. Obfrau Karin Stichauner hatte dies bewogen, eine Fahrt mit ihren 65 Mitgliedern dorthin zu machen. Am Fuße des Hochschwabs liegt der Grüne See und wird vom schmelzendem Schnee des Hochschwabs gefüllt. Auf der 1 ½ Stunden Wanderung um den Grünen See waren wir von der Schönheit beeindruckt und kann mit Recht gesagt werden, dass der See ein funkelnder Diamant in Schatzkammer Österreichs Naturschönheit ist.

Noch immer beeindruckt von der Schönheit dieser Umgebung ging es zurück nach Knittelfeld, wo wir an einer Führung durch Toni's Freilandeier-Anwesen teilnahmen und uns von der artgerechten Freilandhaltung der Hühner überzeugen konnten. Gut gelaunt und etwas müde kamen wir um 20 Uhr wieder in Bodensdorf an. *Waltraud Eigner*

